

Unternehmen begleiten Schüler bei „Wirtschaft macht Schule“

EDEKA JOCHEN FITTERER und Dachser Logistikzentrum Karlsruhe kooperieren mit Bietigheimer Gemeinschaftsschule



Bernd Großmann vom Dachser Logistikzentrum (Dritter von links), Schulleiter Andreas Koßmann (Mitte), Edeka-Geschäftsführer Jochen Fitterer (Dritter von rechts) und weitere Kooperations-Beteiligte. Foto: mdm

Unter dem Projekt-Motto „Wirtschaft macht Schule“ ist die Gemeinschaftsschule Bietigheim mit zwei regionalen Unternehmen eine Kooperation eingegangen. Mehr formeller Natur war die Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrags mit dem Edeka-Markt Jochen Fitterer, denn das Team um Jochen Fitterer unterstützt die Schule schon seit mehr als fünf Jahren. „Diese Partnerschaft liegt mir sehr am Herzen“, lobte Fitterer die bisherige Zusammenarbeit. Eine gelebte Tradition, die nun auch in einem würdigen Rahmen ihre Anerkennung gefunden habe, meinte er. Als neuer Partner kam das Dachser Logistikzentrum Karlsruhe GmbH und Co. KG hinzu. „Ausbildung ist uns sehr wichtig. Wir wollen die Schüler frühzeitig daran teilhaben lassen und sie unterstützen“, sagte Bernd Großmann, General Manager des Logistikzentrums. Beide Unternehmen sollen den Schülern im Rahmen der Kooperation den Arbeitsmarkt näherbringen und die Berufsorientierung vereinfachen. Praktikumsplätze und Betriebsbesichtigungen stehen dabei im Vordergrund. (mdm)

Tradition und Innovation

FRIEDMANN'S AUTOWELT präsentiert Jeep-Modell Compass

Von vielen war der neue Jeep Compass schon lange erwartet worden. Entsprechend stieß die Premiere des SUV-Modells bei Friedmann's Autowelt in Vimbuch auf große Resonanz. Schon vor der offiziellen Vorstellung gingen im Autohaus erste Kaufanfragen ein. Dank neuer Technik hatten sich Interessierte schon vorab ein virtuelles, dreidimensionales Bild von dem neuen Jeep machen können. Der neue Compass verbindet Tradition mit Innovation, wie im Autohaus betont wird. Geprägt vom klassischen Seven-



Kunden schauen sich bei Friedmann den neuen Jeep Compass an. Foto: jure

Slot-Kühlergrill, besticht der Jeep mit einem aerodynamischen und eleganten Design. Typische Jeep-Gestaltungselemente, hochwertige Materialien und moderne Technologie schaffen im Inneren des neuen Compass die Voraussetzungen für ein angenehmes Fahrerlebnis. Das Cockpit bietet unter anderem ein Fahrzeuginformations-Center mit Farbdisplay. Der Jeep Compass ermöglicht eine vielfältige Nutzung des Smartphones während der Fahrt. Ob Sechsgang-Schaltung oder G9-Automatik, Benziner oder Diesel, und noch dazu vier verschiedene Versionen: Die Auswahl bei dem Modell ist groß und je nach Wunsch individuell ergänzbar. (jure)

en und moderne Technologie schaffen im Inneren des neuen Compass die Voraussetzungen für ein angenehmes Fahrerlebnis. Das Cockpit bietet unter anderem ein Fahrzeuginformations-Center mit Farbdisplay. Der Jeep Compass ermöglicht eine vielfältige Nutzung des Smartphones während der Fahrt. Ob Sechsgang-Schaltung oder G9-Automatik, Benziner oder Diesel, und noch dazu vier verschiedene Versionen: Die Auswahl bei dem Modell ist groß und je nach Wunsch individuell ergänzbar. (jure)

Von der Brücke bis zur Füllung

ZAHNARZTPRAXIS ROSI SCHNEIDER neu in Sinzheim



Rosi Schneider freut sich über ein besonderes Geschenk zur Praxiseröffnung. Foto: cer

In der Kinzigstraße in Sinzheim hat Rosi Schneider eine Zahnarztpraxis eröffnet. Verkehrsgünstig gelegen, im Erdgeschoss barrierefrei erreichbar und mit Parkplätzen direkt am Haus ausgestattet, erwartet die Patienten eine modern eingerichtete Praxis mit Behandlungsangeboten der unterschiedlichsten Art. Als zusätzlich ausgebildete Zahnärztin-Meisterin kann die Zahnärztin vor allem im Bereich Zahnersatz punkten – unter anderem mit Inlays, Zirkonbrücken, Implantat-Arbeiten, Totalprothesen und Teleskoparbeiten, individuell angefertigt im eigenen Labor.

gen, Füllungen (ohne Amalgam), Parodontitis-Therapien, Extraktionen und Wurzelkanal-Behandlungen. Mit Hilfe von Spezialkameras und Monitoren kann Rosi Schneider ihr Vorgehen anschaulich erklären, so dass der Patient versteht, was sie tut. Besonders im Blick hat die Zahnärztin Angstpatienten und Kinder. Statt auf Medikamente oder Narkosen setzt sie auf Zeit und Geduld. Ihr Ziel: „Der Patient muss zufrieden sein – nur dann bin ich es auch.“ (cer)

Prüfkriterien wieder erfüllt

PFLANZENCENTER KLINGMANN besteht „Baumschulen-TÜV“

Die Angebotsfülle ist kein Zufall“, betont Tobias Groß, Geschäftsführer des Pflanzencenters Klingmann in Plittersdorf.



Tobias Groß (rechts) bekommt die Urkunde von Robert Markley vom Garten-Baumschulen-Verband. Foto: Klingmann

Sie sei vielmehr eines der Kriterien, die sein Betrieb erfüllen musste, um in den Verband der Garten-Baumschulen aufgenommen zu werden. Darin haben sich rund 200 Betriebe zusammengefunden, die sich einer Anzahl von Qualitätskriterien, einer Art „Baumschulen-TÜV“ verschrieben haben. Zu den Kriterien gehört neben der Sortimentsbreite das Einhalten von Qualitätsmarken. Den Pflanzen wird Zeit für die natürliche Ent-

wicklung gegeben, damit sie ausreifen und abhärten können. Zudem wird auf die Qualifikation von Mitarbeitern und eine zeitgemäße Präsentation der Pflanzen Wert gelegt. Garten-Baumschulen bieten zudem für individuelle Standorte oder Gestaltungswünsche regional geeignete Pflanzen an. „Alle Kriterien werden turnusgemäß von einer Fachkommission überprüft“, heißt es vonseiten des Pflanzencenters. Der Test stand nun bei Klingmann wieder an. Ein externer Prüfer habe das Unternehmen „auf Herz und Nieren durchgecheckt“, so Klingmann. Die Anerkennung als Garten-Baumschule wurde erneuert, gilt für die kommenden fünf Jahre und wird von einer Urkunde bestätigt. (red)

Körper in einer Minute analysiert

GYMNASION misst mit Gerät unter anderem Fett- und Muskelwerte

Das neue Analysegerät könne mehr als 40 Werte zur Körperzusammensetzung liefern und so ein sehr detailliertes Bild über den Fitness- und Gesundheitszustand des Mitglieds zeichnen, beschreibt Maren Grothe, Assistentin der Geschäftsführung und Trainerin im Rastatter Fitness- und Gesundheitscenter Gymnasion, die Funktion des neuen Körperanalyse-Geräts. Es heißt „InBody 770“. Das Hightech-Gerät unterstützt die Betreuer bei der Erstellung eines Trainingsplans für die Kunden. Innerhalb einer Minute



Maren Grothe (links) erklärt, wie das „InBody 770“-Gerät funktioniert. Foto: fuv

ermitteln Elektroden die Werte, die im Befundbogen ausgedruckt werden: beispielsweise Daten zur Körperperzentmasse, der Muskelverteilung im Körper oder – und das ist Grothe zufolge neu – dem Gehalt an Wasser, Proteinen und Mineralien im Körper. „Anhand der Werte sehen wir, wo ein gezielter Trainingsbedarf besteht, und können einen entsprechenden Trainingsplan erstellen“, erläutert sie. Die Gymnasion-Mitglieder können ihren Trainingserfolg alle drei Monate per Gerät messen lassen. „Es ist ein super Hilfsmittel“, ist Grothe überzeugt. (fuv)

Malaktion für Kinder

Gaggenau – „Kinder feiern Europa, weil die Welt in Bunt und Gelb schön ist“. So lautet das Motto der diesjährigen Malaktion für Kinder, die das Wäscheunternehmen Comazo ausrichtet. Bei dem Wettbewerb ist der Nachwuchs aufgerufen, zum Motto passend ein Lieblings-Unterwäsche-Outfit zu kreieren, so eine Pressemitteilung. Weiteres Kriterium ist neben der Idee deren Umsetzbarkeit, zudem wird das Alter der Teilnehmer berücksichtigt. Eine Jury prämiert die schönsten Entwürfe und entscheidet, welche Outfits anschließend produziert werden. Wer teilnehmen möchte, bekommt in den Comazo-Stores, unter anderem in Gaggenau, eine Malvorlage, die im Anschluss dort wieder abgegeben werden kann. Einsendeschluss ist am 15. September. Mitmachen kann man auch übers Internet. ♦ www.comazo.de

Fortbildung zum Küchenmeister

TEILZEITLEHRGANG DER IHK für Köche und Küchenmitarbeiter beginnt im September

Karlsruhe/Rastatt/Baden-Baden – Köche mit abgeschlossener Berufsausbildung sowie Küchenmitarbeiter mit mehrjähriger Berufserfahrung können sich ab Herbst zum Küchenmeister fortbilden. Ein Teilzeitlehrgang inklusive Ausbildung der Ausbilder AEO (AdA-Schein), der den Inhaber zum Ausbilden berechtigt, startet am 11. September am IHK-Bildungszentrum Rastatt, heißt es in einer Mitteilung der IHK. „Ein gastronomischer Betrieb soll rentabel sein, hochwertig produzieren, ausbilden und kulinarisch begeistern. Gut, wenn man dabei einen Profi zur Seite hat, der Marktumfeld und Kundenwünsche kennt, das Küchenmanagement effizient steuert und die Geschäftsführung entlastet“, heißt es weiter. Dies alles sind Aufga-



Die Fortbildung findet unter anderem in den Räumen der Robert-Schuman-Schule statt. Foto: Robert-Schuman-Schule

ben eines Küchenmeisters. Mit dieser Qualifikation führt man Hotel-, Restaurant- und Großküchen unternehmerisch. Für

diese Aufgabe bringen Teilnehmer erweiterte kaufmännische, organisatorische Fähigkeiten, Berufserfahrung und Füh-

rungskompetenz mit. Der Lehrgang zum Küchenmeister vermittelt sowohl wirtschafts- als auch handlungsbezogenes Know-how. Meister der regionalen Küche geben in der modernen Lehrküche der Robert-Schuman-Schule Baden-Baden ihr Können weiter, zudem findet auch in Rastatt Unterricht statt. Geprüft werden die Küchenmeister IHK im Brenners Park-Hotel. Sämtliche Präsenzzeiten liegen außerhalb der Gastronomie-Spitzen. Zudem beginnt ein Vollzeitlehrgang zum Küchenmeister samt AEO-Schulung am 8. Januar 2018. Näheres bei Silke Fitterer, IHK-Bildungszentrum Karlsruhe, ☎ (0721) 174259, E-Mail: fitterer@ihk-biz.de. Weitere Infos im Internet. ♦ www.wis.ihk.de

Eintrittskarten für Pete Tex

Rastatt – Anlässlich seines 75. Geburtstags wurden drei Auftritte mit Pete Tex angekündigt, die Kartenfrage dazu blieb aber unklar. Hier die Details: Beim Konzert mit Holger Becker an der Orgel in der Kuppenheimer Kirche St. Sebastian am Sonntag, 10. September, ab 19 Uhr, ist der Eintritt frei, um Spenden wird gebeten. Am Samstag, 30. September, gibt es einen Auftritt in der Rastatter Reithalle, der um 20 Uhr beginnt und im Rahmen „120 Jahre Dörfelverein“ stattfindet. Der Vorverkauf startet am 1. August bei Tabak Pflaum und der Central Apotheke. Der dritte Auftritt von Pete Tex ist beim Konzert des GV Liederkrans Apollonia am Samstag, 28. Oktober, ab 17 Uhr. Vorverkauf beim Badischen Tagblatt, ☎ (07222) 7670, oder bei der Badner Halle, ☎ (07222) 789800.